

AMS: Produkte für die Rauchgasmessung und andere Bereiche

29.07.2013, 09:33 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH*

Presseagentur: *AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH*

Die AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH hält in ihrem breit gefächerten Sortiment eine Vielzahl von Sonden und Transmittern bereit, unter anderem für den Bereich der Rauchgasmessung. Die AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH (ams-dielheim.com) bietet ein umfangreiches Produktangebot hinsichtlich der Rauchgasmessung sowie an Sonden und Transmittern für die O₂- und O₂/CO_e-Messung. Ein Beispiel hierfür ist das Modell AMS 5200.

AMS 5200: Transmitter für AMS Rauchgassonden

Zur Messung von Sauerstoffkonzentrationen sowie COequivalent im Rauchgas hält AMS ein weitreichendes, aus Messsonde, Pneumatikeinheit und Transmitter bestehendes Programm bereit. Mit langjähriger Erfahrung im Sondenbau offeriert AMS darüber hinaus Lösungen für extreme Anwendungen sowie auch kundenspezifische Sonderaufbauten. Beim Transmitter AMS 5200 handelt es sich um eine Steuer-, Auswerte- und Versorgungseinheit für sämtliche AMS Rauchgassonden, die mithilfe eines 5-adrigen, geschirmten Spezialkabels mit der Rauchgassonde verbunden wird. Via Spezialkabel erhält die Sonde die für die Beheizung der ZrO₂-Sonde notwendige Spannung. Die Sondersignale zur Auswertung werden über eine mitgeführte Signalleitung an den AMS 5200 übermittelt.

In-Line-Rauchgassonde Modell AMS 3211-500

Die AMS 3211-500 ist eine In-Line-Sonde in Standardausführung mit einem in der Sondenspitze installierten Zirkondioxidsensor, der für die Messung von Sauerstoffkonzentrationen konzipiert ist. Sauerstoffkonzentrationen in Abgasen von Verbrennungen gasförmiger, flüssiger und fester Brennstoffe sowie Biomasse können untersucht werden. Rauchgassonde, Transmitter und Pneumatikeinheit sind gemeinsam gemäß der Schutzart IP 65 für Allgemeine Anwendung entworfen.

Hochtemperatur-Rauchgassonde Typ AMS 3211-600

Zur Verringerung der thermischen Belastung des Zirkondioxidsensors befindet sich dieser bei der Hochtemperatur-Rauchgassonde vom Typ AMS 3211-600 im Sondenflansch. Das Messgas wird hier auf dem Wege der pneumatischen Absaugung zum Zirkondioxidsensor gefördert, weswegen die Sonde mit der Instrumentenluftversorgung verbunden wird. Aufgrund der pneumatischen Absaugung des Messgases ist die AMS 3211-600 auch für große Rauchgaskanaldurchmesser verwendbar. Sie kann in Abgastemperaturen bis 1.700 Grad Celsius zum Einsatz kommen.

Hochtemperatur-Rauchgassonde Variante AMS 3211-700

Zur Verbrennung chemischer Anfallgase bei hohen Temperaturen, ohne nennenswerte Staubbelastung, ist die Rauchgassonde AMS 3211-700 eine geeignete Lösung. Durch die spezielle Bauform des Entnahmerohrs, als Pitotrohr gestaltet, kann die AMS 3211-700 das Messgas selbsttätig zum Zirkondioxidsensor fördern. Durch die Bohrung im Sondenkopf diffundiert die Umgebungsluft als Referenzluft hin zum Sensor. Auf diese Weise verzichtet die AMS 3211-700 bei der Messung auf Instrumentenluft.

In-Line-Rauchgassonden AMS 3211-860/150 Ex Zone 1 sowie AMS 3210-860/150 Ex Zone 2

Die ATEX-konformen In-Line-Rauchgassonden der Baureihe AMS 321x-860/150 Ex besitzen einen in der Sondenspitze eingebauten Zirkondioxidsensor, mit dem Sauerstoffkonzentrationen in Abgasen von Verbrennungen gasförmiger, flüssiger und fester Brennstoffe sowie von Biomasse der Ex-Zone 1/2 gemessen werden können. Die Positionierung des Zirkondioxidsensors in der Spitze der Sonde, sprich im Rauchgasstrom, verleiht der AMS 321x-860/150 Ex eine

ausgeprägte Reaktionsschnelligkeit. Der Edelstahl-Sintermetallfilter auf der Sondenspitze fungiert als Flammensperre.

In-Line-Rauchgassonde AMS 3211-1500/Hochtemperatursonde AMS 3211-1600

Komplex aufgebaute Feuerungsanlagen sowie Prozesse lassen neben der schnellen In-Situ-O₂-Messung zur Anlagenregelung auch eine Qualitätsmessung erforderlich werden, mit der die Regelung die Anlage in einem Zustand betreiben kann, bei dem die CO-Bildung gerade noch vermieden wird. Das Optimum der Verbrennung liegt im Regelbereich um den CO-Bildungspunkt. Für diese Aufgabe ist die AMS-Rauchgassonde AMS 3211-1500/1600 vorgesehen, deren dualer Sensor die Messung von O₂ sowie unverbrannten Kohlenwasserstoffen ermöglicht. Besagte unverbrannte Kohlenwasserstoffe misst er als CO-äquivalent (CO_e). Der reaktionsschnelle duale Sensor liefert auf diese Weise CO_e als weitere Regelgröße neben O₂.

Portrait

Weitere Informationen und persönliche Beratung erhalten Interessenten bei der AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH, Dielheim, Telefon: +49 6222/788770, <http://www.ams-dielheim.com>

Die AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH aus dem baden-württembergischen Dielheim hat sich auf messtechnische Lösungen spezialisiert. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung, Produktion sowie den Vertrieb von Vorrichtungen zur Gasanalyse, Sauerstoff-Spuren-, Rauchgasanalyse und für weitere Bereiche. Unter anderem zählen gemäß Kundenanforderungen applizierte Rauchgassonden und Transmitter, Sauerstoffanalysatoren, Nullluftgeneratoren und Wobbe-Index-Analysatoren zur Produktpalette. Das Unternehmen verfügt über ein TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO9001:2008.

News-ID: 736725 • Views: 811 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/736725/AMS-Produkte-fuer-die-Rauchgasmessung-und-andere-Bereiche.html>